

<p style="text-align: center;"><b>Landesversammlung der Jungen Union Bayern vom 03.-05. November in Erlangen / Herzogenaurach</b></p>	<p><u>Beschluss:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Angenommen  <input type="checkbox"/> Abgelehnt  <input type="checkbox"/> Nichtbefassung  <input type="checkbox"/> Überweisung an</p>
<p>ANTRAG NR. A5 <b>Kennzeichnungspflicht für Social Bots</b></p>	<hr/> <p><input type="checkbox"/> Änderung:</p>
<p>ANTRAGSTELLER:  Konrad Körner</p>	<hr/>

- 1 Die Junge Union fordert die Bayerische Staatsregierung und die CSU-Landesgruppe
- 2 im Deutschen Bundestag auf, eine – im besten Falle europaweite -
- 3 Kennzeichnungspflicht für sogenannte „Social Bots“ in Sozialen Netzwerken und auf
- 4 anderen entsprechenden Plattformen einzuführen.

**Begründung:**

Soziale Medien bereichern unser Leben um eine weitere Kommunikationsplattform. Mit der mittlerweile erfolgenden Ökonomisierung der Sozialen Netzwerke, nehmen auch automatisierte Verfahren Einzug, die es uns möglich machen, mit einem sog. Bot wie mit einem Menschen etwa in einem Chat-Kanal zu kommunizieren. Dieser technische Fortschritt bietet viele positive Möglichkeiten und ist grundsätzlich zu begrüßen.

Allerdings ist die Gefahr von Manipulation und Desinformation, z.B. auf Grund politischer Interessen nicht zu unterschätzen, wenn es möglich ist, durch automatisch gesteuerte Useraccounts den Eindruck einer öffentlichen Meinung zu erwecken, die so nicht existiert. Deswegen erscheint zumindest für automatisierte Systeme (sog. Social Bots oder Chat-Bots) eine Kennzeichnungspflicht für notwendig

um jedem Nutzer vor Augen zu führen ob er mit einer wirklichen Person oder mit einem automatisierten Prozess kommuniziert.